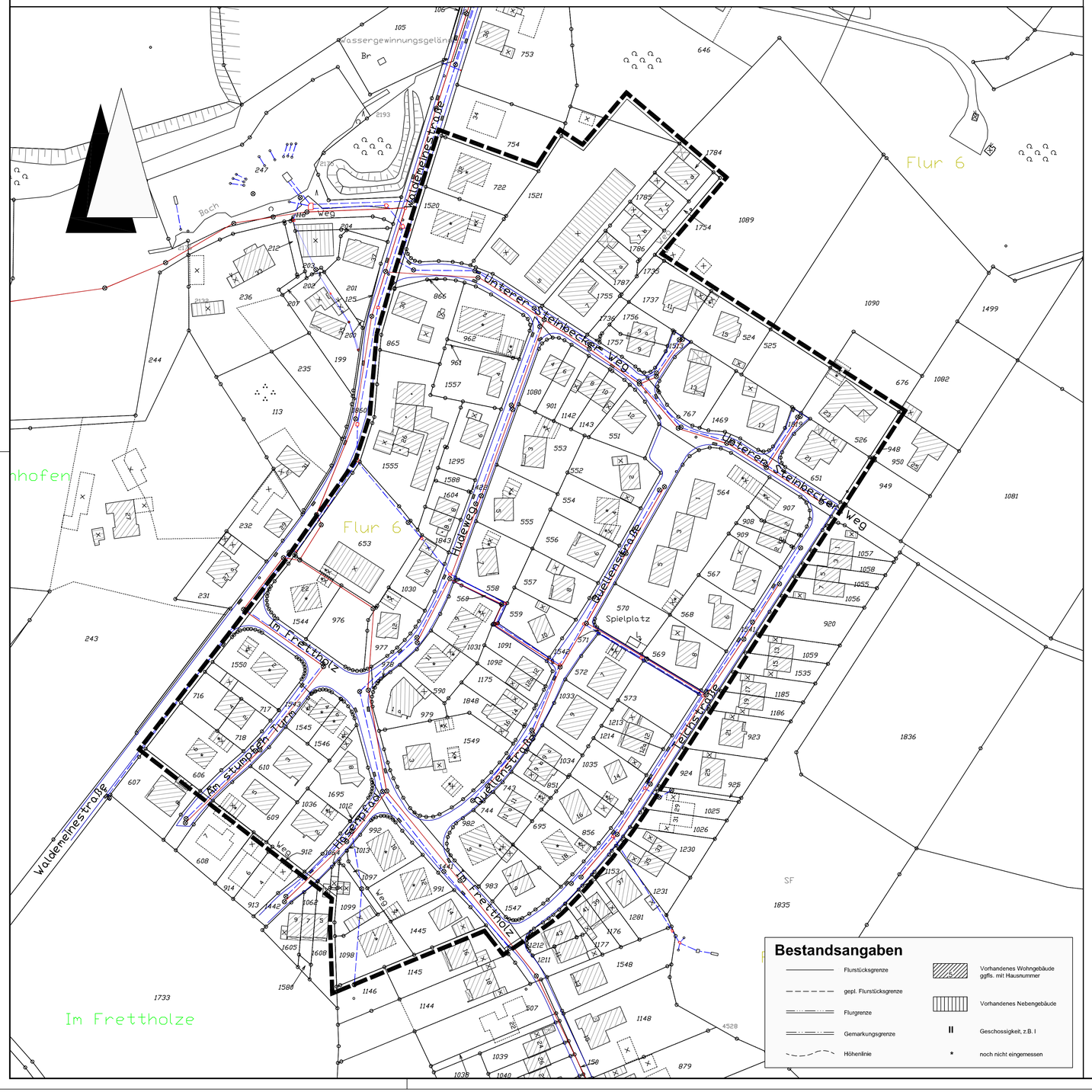
STADT BAD SALZUFLEN

Aufhebung des Bebauungsplanes Nr. 1201
"Auf dem Thiesmeier´schen Gelände" Ortsteil Wüsten



Erläuterungen

Lage des Geltungsbereiches (s. Übersichtsplan):

Der Geltungsbereich wird begrenzt durch die Flurstücke 646, 676, 754, 1089 und 1090 der Flur 6, Gemarkung Wüsten im Norden, der Teichstraße im Osten, den Flurstücken 607, 608, 912, 914, 1064, 1145, 1146 und 1608 der Flur 6, Gemarkung Wüsten im Süden und durch die Waldemeinestraße im Westen.

Gemarkung:	Wüsten, Flur 6
Größe des Geltungsbereiches:	ca. 7,3 ha
Kartengrundlage:	Maßstab 1 : 1000 Stand: 14.05.2007

Planzeichen

Grenze des räumlichen Geltungsbereich des Bebauungsplanes
(§ 9 (7) BauGB)

Nachrichtliche Übernahmen gemäß § 9 Abs. 6 BauGB:

QSG III b — **Heilquellenschutzgebiet Bad Oeynhausen - Bad Salzuflen**
Für das Plangebiet findet die Quellenschutzverordnung Bad Oeynhausen - Bad Salzuflen vom 16.07.1974 (veröffentlicht im Amtsblatt des Regierungspräsidenten Detmold 1974, S. 286 - 292) Anwendung, wonach hier die Zone **III** b festgelegt wurden.

vorh. Schmutzwasserkanal

vorh. Regenwasserkanal

Rechtsgrundlagen

Dieser Bebauungsplan hat folgende Rechtsgrundlagen:

- **Baugesetzbuch (BauGB)** i. d. F. der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 4 des ErbStRG vom 24.12.2008 (BGBl. I S. 3018 ff.)
- **Baunutzungsverordnung (BauNVO)** i. d. F. der Bekanntmachung vom 23.01.1990 (BGBl. I S. 132), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22.04.1993 (BGBl. I S. 466)
- **Planzeichenverordnung 1990 (PlanzV 90)** i. d. F. der Bekanntmachung vom 18.12.1990 (BGBl. I 1991 S. 58)
- **Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (BauO NRW)** i. d. F. der Bekanntmachung vom 01.03.2000 (GV. NRW. S. 256), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 28.10.2008 (GV. NRW. S. 644)
- **Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW)** i. d. F. der Bekanntmachung vom 04.07.1994 (GV. NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 24.06.2008 (GV. NRW. S. 514)

jeweils in der aktuell gültigen Fassung

Verfahren

Entwurf Fachdienst Stadtplanung und Umwelt
Fassung vom 30.03.2009
Stadt Bad Salzuflen, Fachdienstleiter: gez. Reeker
Verfahrensstand: Satzungsbeschluss

Katasternachweis

Die Darstellung des ausgewiesenen Zustandes innerhalb des Planungsgebietes stimm t bis auf folgendes mit dem Katasternachweis überein:
Die mit einem (*) gekennzeichneten Gebäude sind nachrichtlich übernommen und im Kataster noch nicht nachgewiesen.
Es wird bescheinigt, daß die Festlegung der städtebaulichen Planung geometrisch eindeutig ist.

Stand der Kartengrundlage vom 14.05.2007

LS

Kreis Lippe, Fachbereich Vermessung und Kataster

Detmold, 15. Mai 2009

gez. i.A. Kruel
Kreisvermessungsamtsrat

Aufstellungsbeschluss

Dieser Bebauungsplan ist gem. § 2 (1) BauGB durch Beschluss des Planungsausschusses der Stadt Bad Salzuflen vom 23.05.2007 aufgestellt worden.
Der Aufstellungsbeschluss ist am 06.06.2007 ortsüblich bekanntgemacht worden.

Bad Salzuflen, den 15.06.2009

LS

gez. Dr. Honsdorf
Bürgermeister

Öffentliche Auslegung

Der Entwurf dieses Bebauungsplanes hat einschließlich der Begründung gem. § 3 (2) BauGB auf die Dauer eines Monats vom 18.02.2009 bis 17.03.2009 einschließlich, öffentlich ausgelegen. Ort und Zeit der öffentlichen Auslegung sind am 10.02.2009 ortsüblich bekanntgemacht worden.

Bad Salzuflen, den 15.06.2009

LS

gez. Oberweis
1. Beigeordneter

Satzungsbeschluss

Dieser Bebauungsplan ist gem. § 10 BauGB vom Rat der Stadt Bad Salzuflen nach Prüfung der Anregungen am 13.05.2009 als Satzung beschlossen worden.

Bad Salzuflen, den 15.06.2009

LS

gez. Dr. Honsdorf
Bürgermeister

Bekanntmachung

Der Bebauungsplan ist gem. § 10 Abs. 3 BauGB am 27.07.2009 ortsüblich bekannt gemacht worden.

Bad Salzuflen, den 04.08.2009

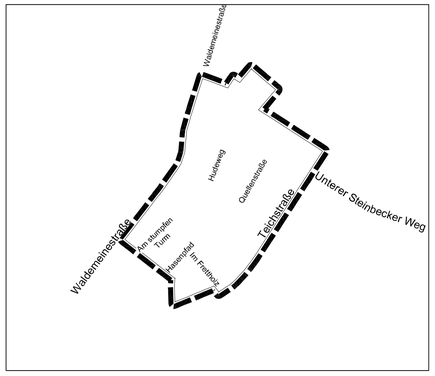
LS

gez. Oberweis
1. Beigeordneter

STADT BAD SALZUFLEN

Fachdienst Stadtplanung und Umwelt

Aufhebung des Bebauungsplanes
Nr. 1201
"Auf dem Thiesmeier´schen Gelände"
Ortsteil Wüsten



Kartengrundlage : Ausschnitt aus der Deutschen Grundkarte 1:5000
vervielfältigt mit Genehmigung der Katasterbehörde des Kreises Lippe - vom 04.01.1999, Nr 4/99